Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland



The Rolling Stones in ihrer von 1969 bis Ende 1974 andauernden Besetzung mit Lead-Gitarrist Mick Taylor.

Inspirierende Session im Oktober 1974

Song von den Rolling Stones mit Jimmy Page draußen

23. Juli 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Aubrey Powell

Es geschieht alle Jubeljahre immer wieder, dass in irgendwelchen Archiven längst vergessen geglaubte Songs gefunden und dann doch veröffentlicht werden. So geschehen im Fall von The Rolling Stones, die im Oktober 1974 eine Session mit Led-Zeppelin-Gitarrist Jimmy Page spielten, zu der sich auch noch Blind-Faith-Bassist Rick Grech gesellte. Herausgekommen ist der Song „Scarlet", der, bislang noch ungehört und nicht veröffentlicht, am gestrigen Mittwoch erschienen ist. Dieser Track wird auch der bevorstehenden The-Rolling-Stones-Neuerscheinung „Goats Head Soup 2020" enthalten sein.

Der Legende nach und nach Aussagen von Mick Jagger und Keith Richards soll es sich so verhalten haben, das Led Zeppelin im Oktober 1974 gerade Aufnahmearbeiten beendet hatten und das Studio für The Rolling Stones räumten, die die Räumlichkeiten für ihre bevorstehenden Sessions gebucht hatten. Led-Zeppelin-Gitarrist Jimmy Page sei aber noch geblieben und so kam es zu der gemeinsamen Session und der Aufnahme des Songs „Scarlet", an der auch Bassist Rick Greech von Blind Faith und Traffic beteiligt war.

The Rolling Stones hatten kurz zuvor ihr Album „It´s Only Rock´n´Roll" veröffentlicht und es waren die letzten Wochen von Lead-Gitarrist Mick Taylor in der Band, bevor er Ende 1974 ausstieg und den Platz für Ron Wood frei machte, der noch heute neben Keith Richards bei den Stones Gitarre spielt.

 © Rockszene.de 2024

Zum ebenfalls am gestrigen Mittwoch zu „Scarlet“ erschienen Lyric-Video gelangt man über diesen Link

Für den 4. September ist eine Multiformat-Neuerscheinung mit dem Titel „Goats Head Soup 2020“ geplant, angelehnt an das Stones Album aus dem Jahr 1973. Neben den Original-Tracks von „Goats Head Soup“ werden neben „Scarlet“ auch die bislang unveröffentlichten Songs „All The Rage“, „Criss Cross“ und weitere Raritäten, Outakes sowie alternative Mischungen vertreten sein.

Links:

www.rollingstones.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Verbeugung vor Rock-und Hardrock-Klassikern(19.01.2021)
Peter Green und die frühen Fleetwood Mac(26.11.2020)
Rares Live-Album von Keith Richards(20.10.2020)
Aus dem Leben eines Rock´n´Roll-Gitarristen(08.09.2020)
Neue Stones-Ausstellung kommt nach Europa(02.09.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum